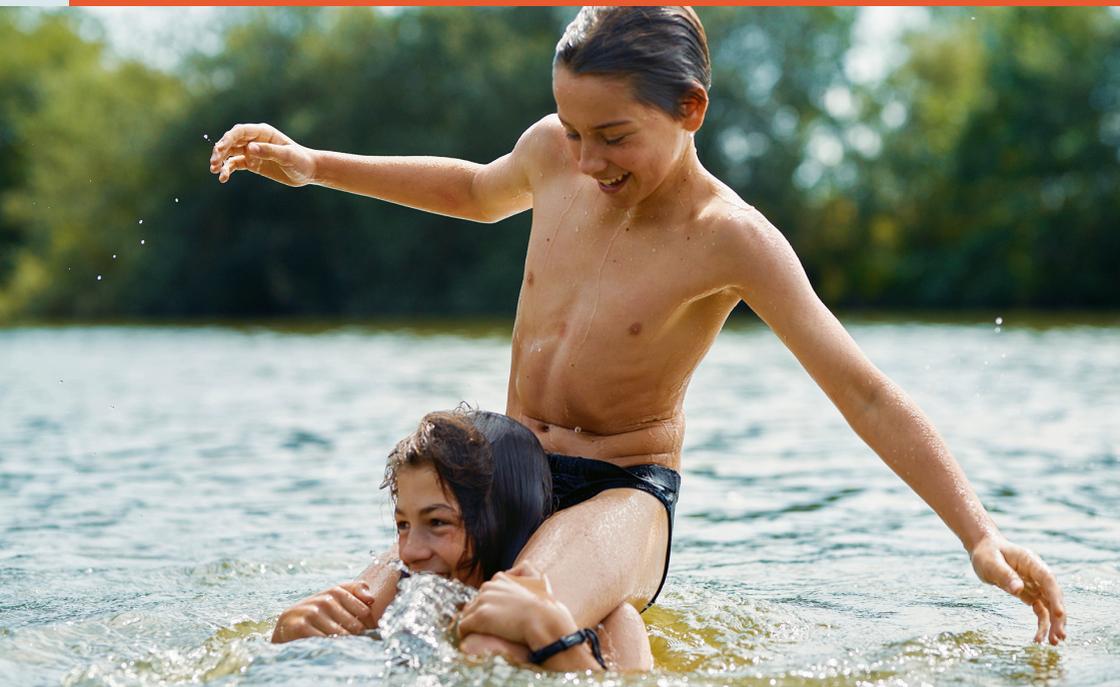


N°2

Juli – September 2025

BJF-MAGAZIN

Filmkultur überall erleben



NEUE FILME

Young Hearts | Nina und das Geheimnis des Igels | Flow |
Tony, Shelly und das magische Licht | Spuk unterm Riesenrad

Berichte • Projekte •
Veranstaltungshinweise •
Tipps und Infos • Termine



BJF

BUNDESVERBAND
JUGEND UND FILM

BJF-FOTOGALERIE

Leonie Rieth (Mitte) war Jurymitglied der 36. Visionale Hessen vom 16.-18. Mai 2025 in Frankfurt.



© Visionale



BJF-Team und Vorstand:
Leonie Rieth, Philipp Aubel,
Reinhold T. Schöffel, Günther
Kinstler, Lena Hörmel (v.l.n.r.)

Treffen der Kinderfilmszene auf der Berlinale



Der neue Hamburg-Vorstand:
Julia Niessen, Christian Kalnbach,
Sybille Consten, Ravin Khanaka,
Esther Kaufmann, Tini Lazar (v.l.n.r.)

Mitgliederversammlung und Generationswechsel: Der BJJ-Landesverband Hamburg hat einen neuen Vorstand gewählt.



Der BJJ hat auf der Medienbörse in Siegburg viele interessante Gespräche mit den Vertreter*innen der evangelischen und katholischen Medienzentralen geführt.



Das war die BJJ-Jahrestagung 2025! Bericht und mehr Fotos ab Seite 23.



Günther Kinstler, Philipp Aubel, Leonie Rieth, Reinhold T. Schöffel (v.l.n.r.)

Beim Gesprächstermin im BMFSFJ in Bonn haben BJJ-Team und Vorstand neue Ideen vorgestellt.

- 01 **Inhaltsverzeichnis, Begrüßung neuer Mitglieder im BJF**
- 02 **Editorial**
- 03 **BJF-Clubfilmothek: Aktuelles**
- 04 **BJF Clubfilmothek: Neue Filme**
- 09 **Jetzt anmelden: Filmcamps für Kinder & Jugendliche in Deutschland**
- 11 **Jetzt anmelden: BJF-Seminar zum "CineKindl"**
- 12 **Der BJF hat einen neuen Vorstand**
- 14 **BJF im Podcast des Fördervereins deutscher Kinderfilm zu Gast**
- 15 **Die Kinder- und Jugendfilmfestivals im Frühherbst**
- 16 **BJF beim 18. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Leipzig**
- 17 **Junge Menschen berichten: Einblicke in die Filmbranche**
- 18 **Junge Filmszene: 60. Werkstatt der Jungen Filmszene**
- 22 **Movies in Motion:
Förderfristen, MiM @ BJF-Jahrestagung, Preise für MiM-Projektfilme**
- 23 **Bericht: BJF-Jahrestagung**
- 29 **Bericht: BJF-Mitgliederversammlung 2025**
- 30 **Termine**
- 33 **Kinotipps**

Herzlich willkommen im BJF!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Bürger für Bürger e.V. – Bürgertreff, Gundelfingen
Magistrat der Stadt Mühlheim am Main, Mühlheim am Main
IMANI e.V., Flieden
Jonas Fritzsche, Leipzig
Johanna Faltinat, Berlin
MOI-Kulturkollektiv für Mut, Karwitz
CALA Film Central GmbH & Co. KG, Erfurt



Editorial

Liebe Filmfreund*innen, liebe Leser*innen,

das Thema der diesjährigen Jahrestagung lautete "Jenseits von Konsum und Filterblase – Welche Welten zeigen Kinder- und Jugendfilme?". Ich war sehr erfreut, dass das Interesse an dem Thema groß war und wir dazu nahezu 80 Menschen in Wiesbaden, Hessen begrüßen konnten. An drei intensiven Tagen mit Vorträgen, Filmen und Workshops beschäftigten sich die Teilnehmer*innen mit der Fragestellung, was diese Thematik für die Kinder- und Jugendmedienarbeit bedeutet und wie die Umsetzung gelingen kann. Und wie in den letzten Jahren hatten auch in diesem Jahr Mitglieder der FBW Jugend-Filmjürs aus Chemnitz, Frankfurt, Münster und München gemeinsam mit dem Orgateam das Filmprogramm kuratiert. Eine Erfolgsstory.

Doch letzte Woche erreichte uns die traurige Nachricht, dass die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) Ende dieses Jahres geschlossen wird. Wie das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur und die FBW mitteilten, konnten sich die Länder nicht auf eine nachhaltige Finanzierungsstruktur der Bewertungsstelle einigen. Damit steht auch die Weiterführung der Jugendjürs ohne einen neuen Träger vor dem Aus. Es gibt wohl schon intensive Gespräche über eine neue Trägerschaft, Ausgang bislang offen.

Auch der BJV steht vor großen Herausforderungen. Unser Geschäftsführer Reinhold T. Schöffel wird Mitte nächsten Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Deshalb haben wir uns, der Vorstand und alle Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle, bereits in 2022 in einer intensiven Zukunftswerkstatt mit diesem Thema auseinandergesetzt und planen für Mitte des Jahres das Thema in einer weiteren Zukunftswerkstatt im Detail zu vertiefen.

Es gibt eine Menge zu besprechen.

Den ausführlichen Bericht über die Jahrestagung gibt es ab Seite 24. Jetzt wünsche Ihnen und Euch viel Vergnügen mit dem aktuellen Magazin und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Günther Kinstler
BJV-Vorsitzender

BJF-Filmarbeitshilfen

Zu rund 250 Filmen der BJV-Clubfilmothek gibt es Film-Arbeitshilfen

🌐 bjf.clubfilmothek.de/listeh.php

Filmbestellungen

BJF-Clubfilmothek

c/o medien.rlp

Peterstraße 3

55116 Mainz

☎ 061 31 - 287 88-00

✉ filmbestellung@bjf.info

🌐 bjf.clubfilmothek.de/service.php

Verleihbeschränkungen

Aus lizenzrechtlichen Gründen gelten für einige Filme der BJV-Clubfilmothek Verleihbeschränkungen, die wie folgt gekennzeichnet sind:



Diese Filme dürfen nicht für Open-Air-Veranstaltungen entliehen werden.



Diese Filme dürfen nicht an Hochschulen vorgeführt werden.



Diese Filme dürfen nur an BJV-Mitglieder entliehen werden.

weitere Kennzeichnungen



Diese Filme sind exklusiv beim BJV erhältlich.



Filme mit Untertiteln für Hörgeschädigte



Filme mit Audiodeskription

Filme in Vorbereitung

u.a. • geplant • ohne Gewähr

September 2025 Weihnachten der Tiere – Fünf verschneite Abenteuer (Durchblick)

Oktober 2025 Lioness – Die Löwin

Oktober 2025 Lars ist LOL (Durchblick)

November 2025 Grüße vom Mars

Dezember 2025 Akiko – Der fliegende Affe

Aktuelle Informationen unter www.BJV.info/news

Lizenzabläufe

Die Lizenzen dieser Filme laufen ab sofort oder demnächst ab:

01.08.2025 Stella

27.09.2025 Knerten traut sich, Knerten in der Klemme

01.12.2025 Folge meiner Stimme

18.12.2025 Ostwind 3 – Aufbruch nach Ora,
Ostwind 4 – Aris Anknunft

31.12.2025 Eine kleine Weihnachtsgeschichte, Hin und Her – Chaos im Doppelpack, Michel bringt die Welt in Ordnung, Michel muss mehr Männchen machen, SOS – Petter ohne Netz, Deine Schönheit ist nichts wert, Maïna – Das Wolfsmädchen, Ich bin jetzt hier! – Dokumentarfilme für Kinder über Flucht und Migration, Mister Twister – Mäuse, Läuse und Theater, Mister Twister – Eine Klasse im Fußballfieber

Die verbleibenden Wochen bzw. Monate bieten daher die letzte Gelegenheit, diese Filme nochmal zu zeigen.

Filmkatalog 2025 der BJV-Clubfilmothek bestellen!

BJV-Mitglieder, die weitere Exemplare des Kataloges wünschen, und auch andere Interessierte können weitere Exemplare in der BJV-Geschäftsstelle bestellen (Schutzgebühr: 5 € + 3 € Versand = 8 €).

Nutzung des Online-Verleihs

Über 200 Filme der BJV-Clubfilmothek können inzwischen auch online in HD-Qualität entliehen werden. Dazu haben alle **BJV-Mitglieder Freischaltcodes** erhalten, mit denen Sie sich registrieren können.

BJV-Mitglieder, bei denen mehrere Personen Filmveranstaltungen organisieren, können neben einem Hauptzugang auch weitere Zugänge vergeben. Dadurch bleibt auch innerhalb einer Institution oder eines Verbandes die Filmmutzung transparent.



Young Hearts

Belgien, Niederlande • 2024

Elias ist 14 und eigentlich mit Schulkramp beschäftigt. Doch als der gleichaltrige Alexander ins Haus gegenüber zieht, gibt es da auf einmal ganz neue, aufregende Gefühle. Am liebsten würde Elias jede freie Minute mit seinem neuen Freund verbringen! Und dann erzählt ihm Alexander auch noch, dass er auf Jungs steht. Aber Elias hat Angst vor den Reaktionen der anderen, er behält seine Gefühle für sich und fängt an zu lügen. Erst nach einem Gespräch mit seinem Großvater wird ihm klar, was er wirklich will: mit allen Mitteln um Alexanders Herz kämpfen!

Eine queere Liebesgeschichte, die echte Feel-good-Stimmung verbreitet.

> auch als BJF-Kauf-Medium

> lieferbar ab Mitte August 2025

- **BJF-Altersempfehlung:**
ab 10 Jahren
- Queerness/Homosexualität • Liebe/Sexualität
- Gender/Geschlechterrollen • Coming-of-Age
- Selbstvertrauen

Spielfilm • 97 Min.

Sprachen niederländisch-französi-

sche Originalfassung, deutsche Synchronfassung, deutsche Untertitel

DVD 2 931 103

MP4 2 951 103

Regie Anthony Schatteman

Drehbuch Anthony Schatteman

Schnitt Emiel Nuninga

Kamera Pieter Van Campe

Musik Ruben De Gheselle

Produktion Polar Bear, Ketnet, Voo, BETV



BJF 10+
ALTERSEMPFEHLUNG



Nina und das Geheimnis des Igels

Nina et le secret du hérisson
Frankreich, Luxemburg • 2023

Nina ist zehn Jahre alt und hört seit jeher die Gutenachtgeschichten ihres Vaters, die von einem kleinen Igel handeln, der die Welt entdeckt. Doch seit die Fabrik, in der Ninas Vater gearbeitet hat, geschlossen wurde, gibt es keine Geschichten mehr und Ninas Welt steht Kopf. Ihr Vater hat sich verändert und auch die Ferien müssen sie jetzt zu Hause verbringen. Doch da macht das Gerücht die Runde, dass der verhaftete Manager der Fabrik die Buchhaltung manipuliert, Geld gestohlen und versteckt hat. Wenn sie dieses Geld finden, könnten sie alle Probleme lösen. Also machen sich die selbsternannten Hobbydetektive Nina, ihr bester Freund Mehdi und der kleine Igel auf die abenteuerliche Suche nach dem Schatz.

Ein fantasievoller Kinderkrimi, der bei vielen Festivals ausgezeichnet wurde.

> lieferbar ab Oktober 2025

• BJF-Altersempfehlung:
ab 6 Jahren

- Arbeitslosigkeit • Familie
- Mädchen • Kriminalität
- Solidarität

Animationsfilm • 80 Min.

Sprache Deutsch

DVD 2 931 102

MP4 2 951 102

Regie Alain Gagnol, Jean-Loup Fellioli

Drehbuch Alain Gagnol

Schnitt Sylvie Perrin

Musik Serge Basset



IIIIII BJF 6+
ALTERSEMPFEHLUNG



Flow

Lettland, Frankreich, Belgien • 2024

Als die kleine schwarze Katze aufwacht, traut sie ihren Augen nicht: Eine riesige Flutwelle hat die vertraute Welt unter sich begraben. In letzter Sekunde rettet sie sich auf ein kleines Segelboot, das ziellos über das endlose Wasser treibt. Doch sie bleibt nicht lange allein. Nach und nach finden auch ein diebisches Äffchen, ein freundlicher Labrador, ein müdes Wasserschwein und ein wachsamer Sekretärvogel auf dem Boot Zuflucht. Jeder von ihnen bringt seine eigene Geschichte, Eigenheiten und Fähigkeiten mit. Anfangs wirken sie wie eine zufällige Ansammlung von Überlebenden – doch bald erkennen sie: Gerade ihre Unterschiede machen sie stark. Gemeinsam wachsen sie über sich hinaus und wagen den Aufbruch in eine neue, unbekante Welt.

- **BJF-Altersempfehlung:**
ab 6 Jahren
- Abenteuer • Tiere • Mut
- Freundschaft • Zukunft
- Migration/Flucht
- Umwelt/Natur

Animationsfilm • 85 Min.

Sprachen ohne Dialoge

DVD 2 931 106

MP4 2 951 106

Regie Gints Zilbalodis

Drehbuch Gints Zilbalodis, Matiss Kaza

Kamera Gints Zilbalodis

Musik Rihards Zalupe

Produktion Arte France Cinéma, Dream Well Studio, Sacrebleu Productions, Take Five

Oscar® 2025 als Bester Animationsfilm

Ein poetisches, visuell beeindruckendes Animationsabenteuer über Zusammenhalt, Vielfalt und die Kraft, im Unbekannten gemeinsam neuen Halt zu finden.

> lieferbar ab Ende Juli 2025



BJF 6+
ALTERSEMPFEHLUNG



Tony, Shelly und das magische Licht

Tonda, Slávka a Kouzelné Světlo
Ungarn, Tschechien, Slowakei • 2023

Tony hat eine ganz besondere Gabe: Er leuchtet – im wahren Sinne des Wortes. Doch in dem Haus, in dem er lebt, wird diese Fähigkeit schnell zur Last. Ein finsternes Monster verbreitet dort schlechte Stimmung und hüllt alles in Dunkelheit. Um Tony vor dieser Bedrohung zu schützen, darf er nur selten die Wohnung verlassen, weshalb sich Tony oft einsam und eingeeengt fühlt. Alles ändert sich jedoch, als Shelly einzieht. Mit ihrer Taschenlampe erschafft sie wunderbare Fantasiewelten und bringt Licht in Tonys grauen Alltag. Ihre Kreativität und Freundschaft geben ihm neuen Mut. Gemeinsam entdecken sie, dass Licht nicht nur schützt, sondern auch stark machen kann – besonders, wenn man es teilt.

- BJF-Altersempfehlung:
ab 8 Jahren
- Freundschaft • Fantasie
- Abenteuer

Animationsfilm • 80 Min.

Sprache Deutsch

DVD 2 931 107

MP4 2 951 107

Regie Filip Pošivač

Drehbuch Jana Šrámková

Musik Ādám Balázs

Kamera Denisa Buranova

Schnitt Marek Kralovsky

Produktion Filmfabriq, Nutprodukcia, Ceska Televize, Rozhlas a televzia Slovenska

In der Tradition des tschechischen Puppenspiels erzahlt der Film fantasievoll von Freundschaft – ein zauberhaftes Pladoyer fur Vielfalt und Toleranz.

> lieferbar ab August 2025



IIIIII BJF 8+
ALTERSEMPFEHLUNG



Spuk unterm Riesenrad

Deutschland • 2023

Tammi ist genervt. Statt nach Formentera zu fliegen – von wo aus sie ihren Follower*innen traumhafte Fotos versprochen hat – muss sie mit ihrer Mutter zur Beerdigung ihres Opas fahren. Die Reise führt sie mitten in die Pampa, wo sie zum ersten Mal auf ihre Tante und deren Kinder trifft. Der Freizeitpark, in dem die Familie unterkommt, ist alles andere als cool: Kein Handy-Empfang, und mit ihrem Cousin Umbo und ihrer Cousine Keks kann Tammi so gar nichts anfangen. Während eines Gewitters erwachen drei in die Jahre gekommene Geisterbahnfiguren zum Leben. Für Tammi die idealen Verbündeten, um dem tristen Ort zu entkommen und ein wenig Chaos anzurichten. Doch schon bald merkt sie, dass sie die Rechnung ohne ihre Familie – und auch ohne den eigenen Willen der Geister – gemacht hat.

Gruseliger Unterhaltungsspaß für die ganze Familie – nach der Vorlage der gleichnamigen DDR-Fernsehserie!

• BJF-Altersempfehlung:
ab 8 Jahren

• Abenteuer

• Familie • Fantasie

Spielfilm • 90 Min.

DVD 2 931 108

BD 2 961 108

MP4 2 951 108

Regie Thomas Stuber

Drehbuch Die Köbris

Musik The Breed

Kamera Conrad Lobst

Besetzung Elisabeth Bellé, Lale Andrá, Noël Kipp, Sophie Lutz, Moritz Führmann, David Bennent u.a.



BJF 8+
ALTERSEMPFEHLUNG

Jetzt anmelden

Filmcamps für Kinder & Jugendliche in ganz Deutschland

2025 bietet der BJJF zusammen mit seinen Landesverbänden in Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz wieder deutschlandweit drei Filmcamps für Kinder und Jugendliche in den Sommer- und Herbstferien an.

02. - 09.08. Bad Sachsa (am Harz)

Film-Sommerncamp

Eine Woche Filme machen - all inclusive!

- > Mit professioneller Unterstützung einen eigenen Kurz-Spielfilm oder Dokumentarfilm produzieren
- > Alle Grundlagen des Filmemachens erlernen
- > Für alle Filmbegeisterten von 14-27 Jahren

Kosten: Normalpreis: 400,00 € (bei Anmeldung bis 01.05.2025 oder Mitglieder der LAG Jugend & Film/des BJJF: 350,00 €)

Anmeldeschluss: 30. Juni 2025

🌐 www.lag-jugend-und-film.de/film-sommerncamp

✉ sommerncamp@lag-jugend-und-film.de



20. - 24.10. Usedom

Film- und Mediacamp für Kinder & Jugendliche

Kurzfilm, Animation oder Reportage drehen

- > in Workshops eigene Ideen umsetzen
- > Mit Profis an eigenen Filmprojekten arbeiten
- > Für alle Filmbegeisterten von 7-18 Jahre

Kosten: 189€

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2025

www.dorfkinoeinfach.de

Filmklub.Guestrow@t-online.de

13. -16.08. Mainz

filmcamp_025

4 Tage, 6 Workshops: Filme drehen mit Profis

- > Workshops zu Schauspiel, Regie, Kamera, Schnitt, Trickfilm & Dokumentarfilm
- > Mit Profis an eigenen Filmprojekten arbeiten
- > Für alle Filmbegeisterten von 12-27 Jahren

Kosten: 120€, 90€ ermäßigt

Anmeldeschluss: 3. August 2025

🌐 videofilmstage.de/filmcamp

✉ info@videofilmstage.de

BJF-Seminar zum "CineKindl"

Auch 2025 ist das BJF-Seminar wieder ein fester Bestandteil des "CineKindl" (ehemals KINDERFILMFEST MÜNCHEN). Bei Vortrag, Workshop und Diskussionsrunden zu den gesichteten Filmen des Programmbereichs sowie einem Treffen der Kinder- und Jugendfilmszene kommen die Seminarteilnehmenden in intensiven Austausch.

04. – 06. Juli 2025, München

Auf die Seminarteilnehmenden wartet ein vielfältiges Programm. Es ist möglich, nur an einzelnen Tagen oder einzelnen Programmteilen teilzunehmen.

Tag 1 - 04. Juli

Nach der gemeinsamen Sichtung und Film-diskussion des Films **"Der Botaniker"** am Freitagvormittag startet das Seminar mit dem **Einführungsvortrag "Feste der Farben und Formen – außergewöhnliche Animationsfilme für Kinder."** Anhand von Filmbeispielen - auch mit Blick auf die noch folgenden Filmsichtungen beim Filmfest - wird die vielfältige Welt der Animationsfilme näher betrachtet. Referent ist Filmpädagoge und Filmjournalist Stefan Stiletto.

Nach einem gemeinsamen Spaziergang sichten alle Teilnehmenden dann **"Nina und das Geheimnis des Igels"** und treffen sich zur Filmbesprechung.

Zielgruppe

Eingeladen sind alle medienpädagogisch Arbeitenden, in der Jugend- und Kulturar-beit Tätige, Lehrkräfte, Erzieher*innen, Ehrenamtliche, Multiplikator*innen, Fachjournalist*innen, Filmschaffende mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendfilm und Interessierte.



Referent Stefan Stiletto

Ort	Amerikahaus München Karolinensaal u.a.
Teilnahme-kosten	Vortrag, Workshop und Filmgespräche sind kostenlos; für Kinokarten, Verpflegung, Getränke und ggf. Übernachtung müssen alle Teilnehmen- den selbst aufkommen.
Akkreditie- rung	Ausschließlich für BJF- Mitglieder gab es in be- grenzter Anzahl Akkrediti- erungen zu Sonderkon- ditionen für das Filmfest München.
Programm & Anmeldung	☎ lag-bayern.bjf.info/ termine.php ✉ vorstand@lag-film- bayern.de

Anmeldeschluss 22. Juni 2025

Tag 2 - 05. Juli

Samstag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, unabhängig voneinander Filme des Filmfests zu sichten.

Am Mittag leitet Johannes Philipp den Workshop **"Kinderfilmveranstaltungen leicht gemacht"** an. Am Beispiel eines gemeinsam angesehenen Films lernen die Teilnehmenden **einige spielerische Methoden** kennen, mit deren Hilfe wirklich jedes Filmerlebnis vertieft und im Gedächtnis verankert werden kann. Diese sind schnell und unaufwändig vorzubereiten und lassen sich leicht variieren. Weitere Schwerpunkte befassen sich mit der **Organisation mobiler Kinderfilmveranstaltungen**, der notwendigen Technik und den rechtlichen Rahmenbedingungen. Alle Informationen sind in einem Heft zum Mitnehmen zusammengestellt.

Um 15:30 Uhr sichten und besprechen die Teilnehmenden gemeinsam **"Hola Frida!"**.

Tag 3 - 06. Juli

Der Sonntag startet mit der gemeinsamen Sichtung und Filmdiskussion des Films **"Geschichten aus dem Zaubergarten"**. Zum Abschluss des Seminars kann am Mittag optional an der **Preisverleihung CineKindl** teilgenommen und anschließend gemeinsam den **Preisträgerfilm** angesehen werden.

BJF-Biergartentreff

Abends sind jeweils Treffen zum Erfahrungsaustausch, Diskutieren und Ausklang des Seminars vorgesehen.

Impressionen des Seminars und des Festivals vom letzten Jahr

© Bojan Ritan / Filmfest München



Tobias Obermeier und Tobias Krell vom CineKindl-Team, in der Mitte "Lars ist LOL"-Regisseur Eirik Sæter Stordahl

Der BJF hat einen neuen Vorstand

Am 11. Mai 2025 hat der BJF bei der Mitgliederversammlung auf der BJF-Jahrestagung einen neuen Vorstand gewählt: Anna Friederike Boßmann als neue Schatzmeisterin sowie Andros Schakau und Emily Winkelsträter als neue Beisitzer*innen. Günther Kinstler und Thomas Kirchberg wurden als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender sowie Maria Weyer als Beisitzerin wiedergewählt.



Der BJF freut sich sehr über die beiden neuen Vorstandsmitglieder und blickt gespannt auf die zukünftige Vorstandsarbeit!

Emily Winkelsträter studiert Mediale Künste an der KHM in Köln und setzt sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Rassismus auseinander. Als ausgebildete Multiplikatorin ist sie an Schulen und in einem Jugendkulturhaus aktiv, wo sie sich in Workshops mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit den Themen Identität, Queerness, Rassismus und Selbstermächtigung auseinandersetzt.

Zusätzlich verarbeitet sie ihre Erfahrungen als Schwarze Frau in Deutschland immer wieder auf künstlerische Weise, etwa mit ihrem Kurzfilm "Ihr wolltet es ja so", der mit dem Jugendhauptpreis beim Bundesfestival Film ausgezeichnet wurde. Darin behandelt sie anhand eines kraftvollen Selbstporträts Erfahrungen der Alltagsdiskriminierung und Ausgrenzung.

Schon vier Jahre begleitet Emily die BJF-Jahrestagung. 2022 zum Thema "Filme grenzenlos – gegen Rassismus und Antisemitismus" war sie das erste Mal mit ihrem preisgekrönten Kurzfilm "Ihr wolltet es ja

so!" dabei. Seitdem ist sie im Team der Jahrestagung und schreibt für das BJJ-Magazin. Mit ihrer Perspektive einer jungen, Schwarzen Frau, möchte sie im Vorstand des BJJ die Zukunft des Vereins mitgestalten.

An der Ostseeküste in Wismar beheimatet, arbeitet **Andros Schakau** als freiberuflicher Medienpädagoge mit seiner Medienwerkstatt ZEBRASTREIFEN – Neugier wecken. Medien entdecken., hauptsächlich in Norddeutschland, jedoch auch bundesweit und international. Dabei organisiert er Workshops, Seminare, Fortbildungen und Camps zur Film- und Medienbildung.

Entsprechend seiner über 20-jährigen Erfahrung in der Entwicklung und Realisierung von kulturellen Bildungsangeboten, Filmfesten und medienpädagogischen Filmprojekten, kann er auf ausreichende praxisnahe Referenzen in den schulischen und außerschulischen Bereichen verweisen. Dazu zählen die Zielgruppen aus den Bereichen Kita, Schule, Inklusion, Integration, Berufsorientierung und -ausbildung sowie Senioren. Somit ist er seither an der Realisierung verschiedenster Medienproduktionen von der Stoffentwicklung bis hin zur Festivalaufführung beteiligt.

Andros Schakau ist Jugendschutzsachverständiger seit dem Jahr 2015, bestellt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport M-V für die Arbeit bei der FSK - Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft. Seit 2020 ging er an der Universität Rostock, dem Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik, einem Lehrauftrag für das Seminar "Handlungsorientierte Medienpädagogik" nach.

Er ist als Vorstandsmitglied im Landesverband Filmkommunikation Mecklenburg-Vorpommern und als Mitglied des Bundesverbands Jugend und Film bundesweit aktiv und auf Festivals vertreten. Neben der Medienpädagogik lebt er seit vielen Jahren die Leidenschaft der Filmfestivals und moderierte dort Filmveranstaltungen und u.a. für das Darßer NaturfilmFestival, das NAUTILUS Kinderfilmfest M-V, das Filmkunstfest M-V und die Schulkinowoche M-V. Mehrfach hat Andros Schakau in der Verantwortlichkeit der Projekte den Medienkompetenzpreis des Landes M-V für sich entscheiden können, zuletzt mit einem Vorschulprojekt im Jahr 2023. Doch auch bundesweite Erfolge kann er für seine Projektarbeit verzeichnen, u.a. mehrmals den Deutschen Multimediapreis MB21 und diverse Male den Deutschen Jugendfilmpreis. Ebenfalls war er mehrere Male auf internationalen Festivals mit seinen Projektarbeiten vertreten.

BJF @ Parole Emil

BJF im Podcast des Fördervereins Deutscher Kinderfilm zu Gast

Während des BJF-Seminars bei den 66. Nordischen Filmtagen Lübeck 2024 sind zwei Live-Podcasts über "Young Audience" Filme des Festivals entstanden, die nun als Sonderfolgen im Podcast "Parole Emil" zu hören sind. Moderator Johannes Karstens spricht mit den Filmschaffenden über ihre Werke und auch die Seminarteilnehmenden konnten Rückfragen stellen und diskutieren.



Nadine Butenschön (stehend) begrüßt die Gäste



Johannes Karstens und Eirik Sæter Stordahl (v.l.n.r.)

Bereits für die Teilnehmenden des BJF-Seminar zu den Nordischen Filmtagen war es ein Highlight, bei der Aufzeichnung des Podcasts dabei zu sein und anschließend den Filmgästen Fragen zu stellen. Nun können die Gespräche mit dem Moderator überall wo es Podcasts gibt, gehört werden. Anne Schultka und Hanna Reiferst, die beiden Hosts von Parole Emil, geben in der Folge zusätzlich Film-Empfehlungen für Kinder- & Jugend-Genre-Filme.

Folge 1: Johannes Karstens im Gespräch mit Gunnbjörg Gunnarsdóttir ("Victoria Must Go") und Eirik Sæter Stordahl ("Lars is LOL")
Tipp: "Lars is LOL" erscheint im Herbst auch in der BJF-Clubfilmothek!

Folge 2 - erscheint in Kürze: Johannes Karstens im Gespräch mit Maija Hirvonen ("Neurotypes") und Krista Burane und Uldis Cekulis ("The Magic Wardrobe")



Zum Podcast:

🌐 foerdereverein-kinderfilm.de/parole-emil

Vielen Dank an den den Förderverein Deutscher Kinderfilm für die tolle Kooperation und Johannes Karstens und Nadine Butenschön für die Veranstaltungsorganisation!

Save the Date!

2025 findet das Seminar – wieder als Live-Podcast – vom 06.–08.11. statt!

Die Kinder- und Jugendfilmfestivals im Frühherbst

Ab September ist Hochsaison der Filmfestivals für junges Publikum. Wir geben einen Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen. BJJ-Mitglieder können sich bei diesen Festivals in der Regel als Fachbesucher*innen akkreditieren lassen.

30. Schlingel – Internationales Filmfestival für junges Publikum

27. September - 04. Oktober 2025
Chemnitz



Der Chemnitzer "Schlingel" findet seit 30 Jahren statt und hat sich – zumindest was die Zahl der gezeigten Filme betrifft – als das **größte Filmfestival für junges Publikum** in Deutschland etabliert. Nirgendwo sonst gibt es so viele Filme kompakt an einem Ort, d. h. in einem Kinocenter, zu sehen.

Kontakt:

Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst
☎ 0371 - 44474-0
✉ info@kinderfilmdienst.de
🌐 ff-schlingel.de

48. LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans

25. September - 2. Oktober 2025
Frankfurt am Main, Wiesbaden, Offenbach



Mit 48 Jahren gilt Lucas als ältestes deutsches Kinderfilmfestival. Es gibt **Wettbewerbe** in den Sektionen Kids, Teens und Youngsters. Ergänzend zum Wettbewerbsprogramm zeigt das Festival **Klassiker** der Film-

geschichte, **Kurzfilmprogramme** für die Allergüngsten und weitere, teils von Kindern und Jugendlichen gestaltete Reihen.

Für Vertreter*innen der Filmbranche finden **Fachtagungen und Podiumsdiskussionen** statt, die sich mit Themen der Filmbildung und aktuellen Tendenzen der Kinder- und Jugendfilmproduktion auseinandersetzen.

Kontakt:

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
☎ 069 961 220-678
✉ lucas-info@dff.film
🌐 lucas-filmfestival.de

32. KINOLINO - Filmfest für junges Publikum

27. September - 19. Oktober 2025
Dresden, Leipzig und Sachsen

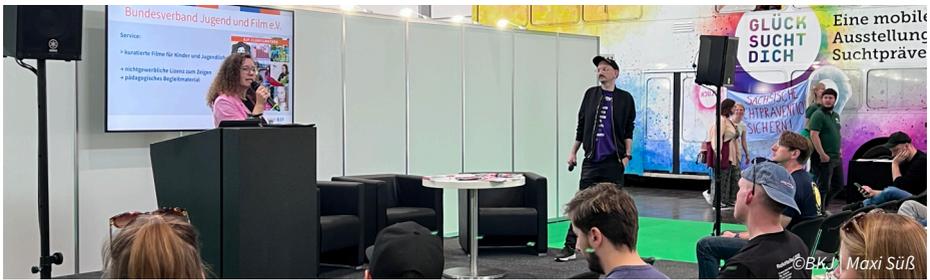
Filmfest für die ganze Familie: In Kinos und in anderen Locations in Dresden, Leipzig und weiteren sächsischen Orten läuft zwei Wochen lang ein so umfangreiches wie buntes Programm aus aktuellen Kinder- und Jugendfilmen sowie Klassikern. **Partizipation** der Zielgruppe wird groß geschrieben.

Kontakt:

☎ 0351 21719927
✉ info@kinolino.de
🌐 kinolino.de

BJF beim 18. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Leipzig

Auch der BJF war vom 13.-15. Mai 2025 beim DJHT in Leipzig dabei. Beim Vortrag "Filmkultur erleben - Filmveranstaltungen für Kinder und Jugendliche organisieren" haben Leonie Rieth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim BJF, und Philipp Aubel, Leiter der Jungen Filmszene im BJF, den Messteilnehmenden praktische Tipps rund um die Themen 'Filme sehen' und 'Filme drehen' gezeigt.



Beim Austausch an den Messeständen gab es viele spannende und inspirierende Gespräche. Und alle zeigen: Wir alle möchten allen Kindern und Jugendlichen kulturelle Bildung ermöglichen. Der BJF kämpft dabei weiterhin für seine Ziele, allen jungen Menschen kulturelle Teilhabe am Film zu gewährleisten.

Wir freuen uns auf zukünftige Projekte und neue Kooperationen - lassen Sie uns stark weitermachen!



Sie möchten auch wissen, wie Kinder und Jugendliche bei Filmveranstaltungen aktiv einbezogen werden können?

Jetzt das BJF-Paket "FilmPerlenTauchen" - Bundesweite Seminare und Workshops zur Organisation von Filmveranstaltungen für und mit Kinder und Jugendliche - buchen!

Ideal für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit und alle, die es werden wollen. Wir scheiden das Komplettpaket auf Ihre Wünsche und Anforderungen zu.

Kommen Sie auf uns zu, damit wir gemeinsam ein Konzept für Ihre Veranstaltung erarbeiten.

✉ presse@bjf.info

🌐 bjf.info/projekte/filmperlentauchen

Junge Menschen berichten Einblicke in die Filmbranche

Die Möglichkeiten, als Nachwuchsfilmschaffende einen Einblick in die Branche und die vielfältigen Bereiche kennenzulernen, sind zahlreich. Bei einem Freiwilligen Kulturellen Jahr oder Praktika sammeln jungen Menschen bei Institutionen wie dem BJJ oder dem Filmhaus Frankfurt Erfahrungen und haben immer auch die Möglichkeit, an Events, Filmfestivals und Weiterbildungen in der bundesweiten oder lokalen Filmszene teilzunehmen.

Leo, derzeit FSJler bei der Jungen Filmszene im BJJ, erzählt von der Jurysitzung der "Werkstatt der jungen Filmszene".

"Aktuell organisiere ich hauptsächlich das Nachwuchsfilmfestival "Werkstatt der jungen Filmszene". Die Planung eines solchen Festivals verlangt ein hohes Maß an Vielseitigkeit, wobei ich täglich aufs Neue kreativ und schematisch Aufgaben bearbeiten muss. Die bisher herausstechendste Aufgabe: Die Jurysitzung, bei der wir sieben Jurymitglieder 400 Einreichungen sichteten, diskutierten und schließlich das Festivalprogramm für dieses Jahr zusammenstellten. Nach den ersten 10 Filmen wurde bereits deutlich, dass dieses für die Werkstatt kein kurzer Prozess sein wird!

Mir ist in der Jurysitzung eindeutig klar geworden, wie unterschiedlich Filme sein können und aus wie vielen verschiedene Blickwinkeln man sie betrachten kann. Jedes Jurymitglied hatte zu den Filmen abweichende Meinungen und dies führte zu zahlreichen Diskussionen - über alle Aspekte, die einen Film ausmachen. Mir wurde nach der Jurysitzung deutlich, dass das Medium Film äußert vielschichtig ist. Und die Filmbranche an sich umso mehr."

Fiona, aktuell Praktikantin beim Filmhaus Frankfurt, berichtet von einem Setbesuch beim Tatort.

"Kürzlich hatte ich die besondere Gelegenheit, gemeinsam mit dem Filmhaus Frankfurt und einer Gruppe junger Filmschaffender einen Blick hinter die Kulissen des neuen "Tatort: Murot und das Gespenst" zu werfen. Der Drehort befand sich in Bad Homburg, bei der Villa Wertheimer. Weitere Szenen werden in Frankfurt gedreht.

Besonders beeindruckt hat mich, wie viel Detailarbeit hinter einer einzigen Szene steckt - vom Set Design über die Kameraeinstellungen bis hin zur präzisen Abstimmung von Licht und Ton. Alles ist perfekt aufeinander abgestimmt, sodass am Ende ein harmonisches Zusammenspiel auf unseren Bildschirmen zu sehen ist.

Ein echtes Highlight war es, live mitzuerleben, wie eine Szene gedreht wurde - inklusive aller Vorbereitungen, Wiederholungen und der konzentrierten Arbeit des gesamten Teams. Auch die Einblicke in Garderobe und Maske waren faszinierend. Wie viel Arbeit, Zeit und Aufwand nötig sind, um einen Charakter zum Leben zu erwecken, ist wirklich bemerkenswert."

Ein Wochenende voller Highlights 60. Werkstatt der Jungen Filmszene

Vom 06.-09. Juni 2025 feierte das Nachwuchsfilmfestival in Wiesbaden seine 60. Ausgabe und präsentierte über 70 Filme. Vier Tage beschäftigten sich die anwesenden Filmschaffenden und das interessierte Publikum mit den gezeigten Filmen. Beim Jubiläumsabend in der Caligari FilmBühne gab es Festreden und einen Umtrunk für alle Teilnehmenden.



Seit vielen Jahren findet die Werkstatt der Jungen Filmszene über Pfingsten **im Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden-Naurod** und in der **Caligari-FilmBühne in Wiesbaden** statt und präsentiert Werke von Nachwuchsfilmschaffenden aus dem deutschsprachigen Raum.

Auch zum Jubiläum erwartete die jungen Teilnehmenden wieder eine Vielfalt an Filmen, intensive Diskussionen und Austausch.

Ein ausführlicher Bericht erscheint in der kommenden Magazinausgabe.

Impressionen gibt es schon jetzt auf den Social-Media Kanälen

Instagram



Facebook



IIIIII B J F

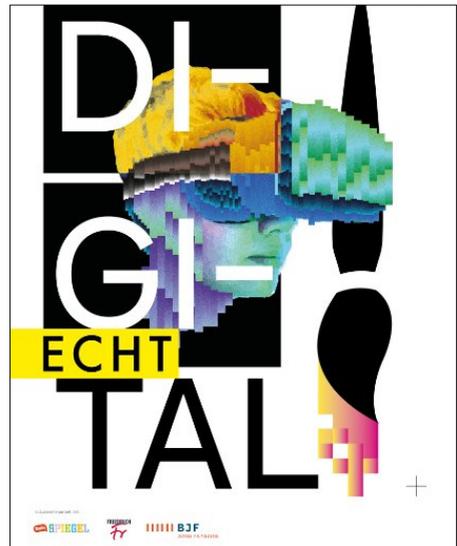
JUNGE FILMSZENE

Junge Filmszene im B J F in der Jury 55. Internationaler Jugendwettbewerb jugend creativ

Die besten Bilder und Kurzfilme Deutschlands zum Thema "Echt digital" stehen fest: Am 14. und 16. Mai 2025 wählten die Bundesjürs des 55. Internationalen Jugendwettbewerbs jugend creativ die diesjährigen Bundessieger*innen. Die Junge Filmszene im B J F ist erneut Medienpartner des Wettbewerbs; Philipp Aubel, Leiter der Jungen Filmszene im B J F, wieder Mitglied der Bundesjury Kurzfilm.

Mit einer deutschlandweiten Beteiligung von mehr als 230.000 Kindern und Jugendlichen in den Kategorien Bildgestaltung, Kurzfilm und Quiz zeigt der Wettbewerb, wie groß das Interesse junger Menschen ist, sich kreativ mit der digitalen Welt und ihren Chancen und Risiken auseinanderzusetzen. Die eingereichten Arbeiten behandeln Themen wie digitale Freundschaften, den Wunsch nach realen Begegnungen und einem bewussteren Umgang mit digitalen Technologien. Sie setzen sich zudem mit dem Einfluss von Algorithmen und künstlicher Intelligenz auseinander und werfen kritische Fragen zur gesellschaftlichen Wirkung sozialer Medien bis hin zur Gefahr digitaler Abhängigkeit auf.

Die Bundesjürs diskutierten intensiv über die eingereichten Werke. Als Hauptpreis erwartet die Bundessieger*innen der Kategorien Bildgestaltung und Kurzfilm eine kreative Woche bei der Bundespreisträgerakademie vom 3. bis 9. August 2025 in Neukirchen (Bayern). Dort können sie ihre gestalterischen Fähigkeiten unter professioneller Anleitung weiterentwickeln.





Wichtig!
Die Antragsunterlagen,
Vorlagen und Dateien
im Downloadbereich
der Webseite sind ver-
bindlich zu nutzen!

Antragsfristen 2025

Die zweite Runde 2025 steht fest: Vom 22.08 - 08.09. 23:59 Uhr können die Anträge für Projekte in 2026 mit Projektstart ab 12. Januar eingereicht werden.

In dieser Einreichrunde liegt der Fokus besonders auf Projekten, die im ländlichen Raum stattfinden und die den Schwerpunkt "Filme sehen" haben.

In den Dokumenten "So geht's" und den Richtlinien finden Sie alle Infos zur Antragsstellung.

✉ moviesinmotion@bjf.info

🌐 moviesinmotion.bjf.info



Das MiM-Team steht für Fragen zur Verfügung: Leonie Rieth, Gundel Breuer (Projektleitung) und Sandra Weires-Guia (v.l.n.r.)

Positive Zwischenbilanz: Weitere Projektförderung gesichert!

In der Zwischenbegutachtung des Bundesprogramms "Kultur macht stark" waren alle Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erfolgreich und erhalten weiter Förderung. "Movies in Motion" beim BJF leistet damit weiter einen wichtigen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit!

Seit Beginn von "Kultur macht stark" im Jahr 2013 ist der BJF mit "Movies in Motion" Programmpartner des BMBF und leitet Fördermittel an lokale Bündnisse für Bildung vor Ort weiter.



"Movies in Motion" bei der BJJ-Jahrestagung 2025

Mit gleich zwei Programmpunkten war "Movies in Motion" bei der BJJ-Jahrestagung vom 09.-11.05.2025 in Wiesbaden vertreten: Best Practice Projektvorstellung und Netzwerktreffen.

Bei **Netzwerktreffen** bzw. **Infotreffen** kam das MiM-Team mit Interessierten und Projektbeteiligten in den Austausch, klärte Fragen und stieg tiefer inhaltlich in die Richtlinien von "Movies in Motion"-Projekten ein.

Zudem gab es beim **Best Practice** tiefere Einblicke in einen Projektablauf: Daniel Hellwig und Suayip Günlér präsentierten das Better Practice Projekt "Smombies", welches im Rahmen von "Movies in Motion" entstanden ist: Kinder und Jugendliche haben gemeinsam einen professionellen Film über handysüchtige Menschen – die Smombies – gemacht. Die Projektleiter sprachen über Herausforderungen und Tools der praktischen Filmarbeit.



Daniel Hellwig und Suayip Günlér (v.l.n.r.) präsentieren ihr "Movies in Motion"-Projekt

Impressionen gibt es auf den Social Media-Kanälen des BJJ:

-  bundesverbandjugendundfilm
-  bundesverbandjugendundfilm
-  BJJ.info



Gundel Breuer, Projektleitung, stellt allen Tagungsteilnehmenden "Movies in Motion" vor



MiM-Projektfilm für Deutschen Kinder- & Jugendpreis nominiert



Das Projekt "Coole Kids Rap – Mach Mit: Umweltsong und DIY-Tutorials für den Umweltschutz" aus Berlin-Neukölln ist für den Deutschen Kinder- und Jugendpreis des Deutschen Kinderhilfswerkes nominiert.

Mit dem Preis werden Projekte gewürdigt, bei denen Kinder und Jugendliche beispielhaft an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken. Die nominierten Projekte werden zur Preisverleihung am 16. Juni 2025 mit den beteiligten Kindern und Jugendlichen in den Europa-Park eingeladen.

In dem von "Movies in Motion " geförderten Projekt entwickelten die Kinder und Jugendlichen Tutorials, wie man sich niedrigschwellig für den Naturschutz einsetzen kann. Der Film entstand in dem Projekt von HaBer e.V., Nachbarschaftsheim Neukölln e.V. und tandemBTL gGmbH.

MiM-Film gewinnt 2. Preis bei der 36. Visionale Hessen

Herzlichen Glückwunsch zum 2. Preis bei der 36. Visionale Hessen! Der Film "Apfelsaft und Hühnerbrühe" hat in der Alterskategorie 12-15 Jahre gewonnen und die Jury mit Teamwork, Kreativität und Horelementen begeistert.

Der Film entstand im Projekt "Wagnisse und Eskapaden" von thearte Theaterkunst und Kommunikation e.V., Jugendförderung Landkreis Kassel und WELL being Stiftung.



Svetlana Svyatskaya (Kulturamt Stadt Frankfurt), zwei Projektteilnehmende und David Barghi (Jury) (v.l.n.r.)

BJF-Jahrestagung 2025

Jenseits von Konsum und Filterblase - Welche Welten zeigen Kinder- und Jugendfilme?

Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden-Naurod, 09.-11. Mai 2025

Die BJF-Jahrestagung 2025 wurde wieder zu einem lebendigen Ort des Austauschs, des gemeinsamen Filme-Sehens und Besprechens. Der diesjährige Fokus auf verschiedene Filmwelten und die kritische Auseinandersetzung mit Konsum und Filterblasen ermöglichten es Teilnehmenden aus dem gesamten Bundesgebiet – im Alter von 12 bis 79 Jahren – zusammenzukommen, um aktuelle Filme zu sehen, über Filmkultur zu diskutieren, neue Impulse für die filmische Bildungsarbeit zu erhalten und – vor allem – in ganz diverse und teilweise "verborgene" Welten einzutauchen. Eine Dokumentation von Emily Winkelsträter.

Die diesjährige Tagung war besonders geprägt von angeregten Diskussionen und offenen Fragen rund um Repräsentation, Diversität, Medienkompetenz und digitale Medienwelten sowie die Zukunft der Filmvermittlung. Die Jurymitglieder der FBW-Jugend Filmjurs aus Chemnitz, Frankfurt, München und Münster wirkten auch in diesem Jahr wieder kuratorisch mit, moderierten die zahlreichen Filmgespräche und leisteten damit erneut einen unverzichtbaren Beitrag zur Gestaltung der Diskurse.

Türöffner für ebendiese Diskurse war auch der Dokumentarfilm **"And the King Said, What a Fantastic Machine"** (2023, Regie: Axel Danielson und Maximilien Van Aertryck) unter der Moderation von Lacey Lockner



Eröffnung der Tagung
durch Lena Hormel und Leonie Rieth (v.l.n.r.)

und Finja Dorner (**FBW-Jugend Filmjury Chemnitz und Frankfurt**). Zusammengesetzt aus Archivmaterial und Found Footage war der Film nicht nur eine kritische Reflexion über unsere Bilderflut und die



Offene Diskussion nach dem Startimpuls von Dr. Josephine B. Schmitt (links)



Filmgespräch mit Naomi Hofmann und Julius Ahlers

Content-Kultur, sondern auch selbst ein Teil dieser Bildgewalt, beobachteten die Teilnehmenden. Er setzte damit einen gelungenen ersten Anker, öffnete das Gespräch über Filterblasen, digitale Repräsentationen und mediale Überforderung und warf Fragen auf wie: Wie beeinflussen Bilder unser Weltbild? Wie können wir Filterblasen verstehen – und sie vielleicht auch positiv nutzen? Welche Verantwortung tragen Filmschaffende und Pädagog*innen im Umgang mit ungefilterten Bildern? die im weiteren Verlauf der Tagung immer wieder erörtert wurden.

Nach der offiziellen Begrüßung durch **Günther Kinstler** (Vorsitzender BJJ), **Leonie Rieth** (BJJ, Öffentlichkeitsarbeit) und **Lena Hormel** (BJJ, Öffentlichkeitsarbeit) rundete **Dr. Josephine B. Schmitt** (CAIS – Center for Advanced Internet Studies) mit ihrem Vortrag den inhaltlichen Auftakt ab. Unter dem Titel "Zwischen Filterblase und Faszination: Wie digitale Medien das Aufwachsen prägen" analysierte sie die Mechanismen digitaler Medien: wie Algorithmen Echokammern schaffen, welche Rolle "Dark Patterns" spielen und wie wichtig es ist, Kindern und Jugendlichen digitale Selbstwirksamkeit zu ermöglichen. Anstatt Social Media zu verteufeln, plädierte sie dafür, gemeinsam mit jungen Menschen ihre Medienrealitäten zu erforschen. Die Frage sei nicht, ob Ju-

gendliche mit digitalen Medien aufwachsen, sondern wie wir dieses Aufwachsen begleiten. Die anschließende Diskussion unterstrich, wie stark das Thema im pädagogischen Alltag verankert ist.

Der Spielfilm "**Grüße vom Mars**" (2024, Regie: Sarah Winkenstette) bildete den Programmabschluss des ersten Tages. Die filmische Umsetzung (besonders Farb- und Geräuschwelt) ermöglichte es, in die Welt von Tom einzutauchen und sich der Welt aus seiner Perspektive anzunähern. **Julius Ahlers** und **Naomi Hofmann** von der **FBW-Jugend Filmjury Münster und Chemnitz** stellten gezielte Beobachtungsfragen zur filmischen Gestaltung. In der Diskussion ging es um die Stärke des Films, komplexe Themen wie Neurodivergenz zugänglich zu machen, aber auch um Repräsentation, Genderrollen und den Wert von Entschleunigung im digitalen Zeitalter. Im Anschluss klang der Tag bei einem geselligen Mix & Mingle aus.

Tag 2

Der Samstag startete mit dem gemeinsamen Frühstück und der Möglichkeit zu einer kurzen Yogaeinheit. Im Anschluss ging es im Programm mit einer Kurzfilmauswahl weiter, die deutlich machte, wie wichtig es ist, kindgerechte, aber anspruchsvolle Inhalte anzu-

bieten – auch und gerade im Kurzfilmformat. **"Nur ein Kind"**, **"Farah"** und **"Home Office"** boten dabei unterschiedliche ästhetische und inhaltliche Zugänge zu den Themen Zukunft, Resilienz, Klimakrise und Aktivismus, Familienrealitäten, Suchterkrankungen und Co-Abhängigkeit. Dabei zeigten sie auch, wie gewaltig Welten sein können, wie sie miteinander kollidieren können und wie man vielleicht nicht immer Lösungen, aber in der Gemeinschaft Bewältigungsstrategien finden kann.



Kurzfilmblock moderiert von Emily Winkelsträter, Lacey Lockner, Ari Frischmann, Charly Schmidt und Pauline Socher-Jukic (v.l.n.r.)

Vor dem Mittagessen bestand die Möglichkeit, einen weiteren Film – unter der Moderation von **Pauline Socher-Jukic** und **Ada Newman (FBW-Jugend Filmjury München)** – zu besprechen. In **"Young Hearts"** (2024, Regie: Anthony Schatteman) konnte erneut über Repräsentation reflektiert werden – besonders in Hinblick auf queere Lebensrealitäten im Jugendfilm. Diese Liebesgeschichte kommt dabei ohne tragische Narrative aus und behandelt das Thema Queerness aus einer alltäglichen und weniger "herausstellenden" Perspektive.



Workshop 1

Workshop 2

Alternativ konnten die Teilnehmenden an zwei parallelen Workshops teilnehmen, die praxisnahe Impulse für die Filmvermittlung setzten.

- **Workshop 1: Filmemachen als Forschungsreise: Mit dem Konzept des "reflective film" Lebenswelten neu entdecken** mit **Phil Rieger** zeigte, wie Jugendliche mithilfe niedrigschwelliger filmischer Methoden ihre Lebenswelt erforschen und reflektieren können.
- **Workshop 2: Film und Digitalisierung – Wie verbinde ich digitale Elemente mit Film?** mit **Eva-Maria Schneider-Reuter** und **Naomi Hofmann** bot Methoden, digitale Elemente sinnvoll mit Filmarbeit zu verbinden – ein zentraler Aspekt für die Lebensrealitäten heutiger Kinder und Jugendlicher.

Die Präsentation des im Rahmen des Förderprogramms "Movies in Motion" entstandenen Best-Practice-Filmprojekts **"Smombies"** durch **Daniel Hellwig** und **Suayip Günler** und das anschließende "Movies in Motion"-Netzwerktreffen mit Projektleiterin **Gundel Breuer** und Projektmitarbeiterin **Sandra Weires-Guia** boten Raum für den Austausch über erfolgreiche Methoden in der Filmarbeit mit jungen Menschen.

Mit der Vorstellung der sich in Gründung befindenden **AG Filmvermittlung** wurde ein wichtiger Schritt zur bundesweiten Vernetzung freier Filmvermittler*innen geschaffen. Die Gründungsmitglieder **Lisa Haußmann** und **Eva-Maria Schneider-Reuter** luden zum aktiven Austausch ein. Gemeinsam wurde über Bedarfe, Wünsche und politische Forderungen gesprochen – von Honorarrichtlinien bis zu Fortbildungsangeboten.

Einfühlsam erzählte der nachfolgende Film "Zirkuskind" (Deutschland, 2025) von Santino, seiner Zirkusfamilie und einem Leben jenseits fester Orte. Die **Regisseurinnen Julia Lemke und Anna Koch** waren vor Ort und sprachen im anschließenden Gespräch, geführt von **Charly Schmidt** und **Alma Schilder** der **FBW-Jugend Filmjury Chemnitz** über ihr dokumentarisches Arbeiten und gaben Einblicke in ihre Erfahrungen als Team und als Filmschaffende. Außerdem berichteten sie von schönen Momenten in der Begleitung der Familie und während des Drehs und über ihr Anliegen, Lebensrealitäten sichtbar zu machen, die im gesellschaftlichen Diskurs oft wenig Platz finden. *Der BJJ plant, den Film in die BJJ-Clubfilmtheater aufzunehmen.*

Am späten Nachmittag wurde in drei **Arbeitsgruppen** zu zentralen Zukunftsfragen diskutiert:

1. **Filmkultur für Kinder und Jugendliche – Wie sieht die Zukunft des BJJ aus?** mit **Leonie Rieth** und **Gundel Breuer** (BJJ)
2. **AG Filmvermittlung – Wie soll Filmvermittlung in Netzwerk und BJJ aussehen?** mit **Lisa Haußmann** und **Eva-Maria Schneider-Reuter** (Gründungsmitglieder AG Filmvermittlung)
3. **Filme zeigen – wieso, weshalb, warum?** mit **Philipp Aubel** und **Reinhold T. Schöffel** (BJJ)

Die Ergebnisse wurden am Sonntag präsentiert und aktuell vom BJJ aufbereitet und weitergedacht. Ziel ist, die Inhalte künftig allen Mitgliedern und Interessierten für ihre Arbeit zur Verfügung zu stellen.



Alma Schilder und Charly Schmidt im Filmgespräch mit Julia Lemke und Anna Koch (v.l.n.r.)



Filmgespräch im Sitzkreis



Werkstatt der Jungen Filmszene – Kurzfilme und Gespräche zum Filmfestival

Am Samstagabend standen Filme junger Filmschaffender im Zentrum. Die **Werkstatt der Jungen Filmszene** mit **Phillip Aubel** (Projektleiter) präsentierte auch in diesem Jahr ein diverses Kurzfilmprogramm mit Themen wie Empowerment, Diskriminierung, Selbstwirksamkeit, Digitalität und KI sowie Digital Detox u.v.m. Der Block bot Rückblick auf die 59. und Vorschau auf die 60. (Jubiläum!) Werkstatt. Besonders das Gespräch mit **Andreas von Hören** vom **Medienprojekt Wuppertal** zur Video Tagebuchreihe Ramadan Kareem bot die Möglichkeit zu regem Austausch über das Schaffen von Zugängen zum Medium Film.



Zum Abschluss des Tages begeisterte der niederländische Spielfilm **"Lioness"** (2023, Regie: Raymond Grimbergen) über das Fußballtalent Rosi. Ein mitreißender Film, der Gespräche über Zugehörigkeit, Freundschaft, Veränderungen und die Konfrontationen im Leben eines jungen Mädchens öffnet. Lange diskutierten die Teilnehmenden unter der Moderation von **Ari Frischmann** und **Mathilda Kliegel** (FBW-Jugend Filmjury Chemnitz und Münster).



*Arianna Frischmann und Mathilda Kliegel (v.l.n.r.)
im Filmgespräch*

Tagungsresümee

Am letzten Tagungstag, dem Sonntag, konnte wieder mit erfrischendem Yoga gestartet werden. Darauf folgte die **Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen** des vergangenen Tagungstages durch **Leonie Rieth**, die im Anschluss das intensive Wochenende resümierte und den Raum für die **Abschlussreflexion** eröffnete.

Eine junge Stimme aus dem Publikum rief die Anwesenden dazu auf, trotz der Schwierigkeit, dass Langfilmformate durch verkürzte Aufmerksamkeitsspannen etc. nicht mehr so gut funktionieren, ins Machen zu kommen und die Hoffnung nicht zu verlieren. Gerade



*Tagungsresümee
mit Leonie Rieth*



Mitglieder der FBW-Jugend Filmjurs Chemnitz,
Frankfurt, München und Münster

diese Filme müssten weiterhin gezeigt werden, weil sie eigene Welten sind und eben diese veranschaulichen. Das sei für uns alle wichtig, da es uns die Möglichkeit gebe, neue Perspektiven zu erlangen und Zugänge zu Welten zu eröffnen.

Der norwegische Film **"Lars ist LOL"** (2024, Regie: Eirik Sæter Stordahl) bildete in Anknüpfung daran einen würdigen Tagungsabschluss. Die bewegende Freundschaftsgeschichte zwischen Amanda und Lars sorgte für intensive Gespräche – unter der Leitung von **Ari Frischmann** und **Lotte Dorner** von der **FBW-Jugend Filmjury Chemnitz und Frankfurt** – über Mobbing, Mut und Selbstermächtigung.

Ein **herzlicher Dank** gilt allen Beteiligten, den jungen Jurymitgliedern, den Filmschaffenden, den Referierenden sowie den vielen engagierten Filmvermittler*innen. Die BJJ-Jahrestagung 2025 hat erneut gezeigt, wie kraftvoll und lebendig Filmkultur sein kann – wenn wir sie gemeinsam gestalten. Es bleibt spannend, wie der BJJ auch im kommenden Jahr die aktuellen Begebenheiten der Kinder- und Jugendfilmarbeit bearbeitet.

Alle Impressionen zur Tagung gibt es auf

jahrestagung.bjf.info/dokumentation
und den BJJ-Social-Media Kanälen

Facebook



Instagram



LinkedIn



SAVE THE DATE!

Jetzt schon den Termin für das nächste Jahr vormerken:
17. - 19. April 2026

BJF- Mitgliederversammlung 2025

Im Rahmen der Jahrestagung fand am 11. Mai 2025 in Wiesbaden die jährliche Ordentliche Mitgliederversammlung des BJF statt.

Gewohnt harmonisch verlief die vom Vorsitzenden Günther Kinstler geleitete Mitgliederversammlung.

Mitglieds- und Nutzungszahlen

Im Jahresbericht schreiben Vorstand und Geschäftsstelle, dass der langsame, aber stetige Schwund der Mitglieder zumindest vorerst gestoppt werden konnte. Jedoch zeigen die Nutzungszahlen der BJF-Clubfilmothek, dass die Verleih- und Vertriebszahlen im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken sind und damit noch unter dem Vor-Corona-Niveau von 2019 liegen. Durch den Vertrieb der BJF-Filme an kommunale und kirchliche Medienzentren konnte der Verleihrückgang der letzten Jahre leicht ausgeglichen werden. Allerdings sind diese Umsätze kaum kalkulierbar und sehr auf das Jahresende konzentriert.

Haushalt

Für die Jahre 2025 und 2026 sah sich die Verbandsführung nicht imstande, ausgeglichene Haushaltspläne vorzulegen, ohne substantiell bei den Vereinsaktivitäten zu kürzen. Der Haushalt beinhaltet die Fortführung der gewohnten Aktivitäten des BJF. Einschnitte werden seitens des Vorstands nicht vorgeschlagen. Auch seitens mehrerer Mitglieder werden Einschnitte abgelehnt. Statt Kürzungen bei den Aktivitäten setzt der BJF lieber darauf, die Mitgliederzahl und die Nutzung der BJF-Clubfilmothek zu steigern, um damit den allgemein steigenden

Kostendruck bewältigen zu können.

Jedoch wurde über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge diskutiert. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die folgende Ergänzung: Der Vorstand wird beauftragt, ab 2026 moderate Erhöhungen von Mitgliedsbeiträgen und/oder Kostenbeiträgen zur Clubfilmothek einzuführen, falls sich dies als notwendig erweist.

Ergänzung der Satzung des BJF

Wie im BJF-Magazin 1-2025 beschrieben schlägt der Vorstand vor, in der Satzung das Bekenntnis zu demokratischen Werten zu verankern. Die Ergänzung des Paragraph 6 "Demokratie und Menschenrechte" wird einstimmig angenommen.

Neuwahl der Vorstandsmitglieder des BJF und der Kassenprüfer*innen

Die Mitglieder wählten einstimmig 6 Vorstandsmitglieder - davon 4 bereits bestehende - und verabschiedeten Kinga Fülöp und Jens-Hagen Schwadt aus der Vorstandsarbeit (vgl. Seite 12).



Den Jahresbericht 2024 von Vorstand und Geschäftsstelle sowie das Protokoll zur Mitgliederversammlung können interessierte BJF-Mitglieder in der Geschäftsstelle anfordern.

BJF-Seminar zum "CineKindl" (ehemals KINDERFILMFEST MÜNCHEN)

04. – 06.07. München

BJF-Seminar zum "CineKindl - das Filmfest-Programm für Filmfans von 5 - 99" München mit themenbezogenem Vortrag, Workshop, Diskussionsrunden zu den gesichteten Filmen des Programmbereichs und einem Treffen der Kinder- und Jugendfilmszene. Referent und Moderator: Stefan Stiletto

✉ vorstand@lag-film-bayern.de
🌐 www.lag-bayern.bjf.info/termine.php

Festivalreporter*innen Berichterstattung auf Augenhöhe vom Amateurfilmfestival Brandenburg

10. - 16.07. Kyritz

Das JIM- Filmfestival ist das einzige landesweite Amateurfilmfestival im Land Brandenburg. Ein volles Festivalwochenende mit Filmgesprächen, Workshops, Unterhaltung und Übernachtungen. Was liegt also näher, auch die Berichterstattung auf Augenhöhe umzusetzen.

✉ kontakt@jim-filmfestival.de
🌐 jim-filmfestival.de

Film-Sommerncamp 2025 Eine Woche Filme machen - all inclusive!

02. – 09.08. Bad Sachsa (am Harz)

Acht Tage Filmpraxis: In kleinen Teams durchlaufen die Teilnehmer*innen alle Phasen der Filmproduktion. Von der Idee zum Drehbuch über Kamera, von Licht- und Tontechnik bis hin zur Regie, Produktionsleitung und Schnitt, Nachbearbeitung und Premiere.

✉ sommerncamp@lag-jugend-und-film.de
🌐 www.lag-jugend-und-film.de/film-sommerncamp

Trickfilmworkshop: Zauberschule von Abrakadabra bis Zauberstab

05. – 08.08. Freiburg

Komm mit uns auf Gleis 9 3/4 und verschwinde in der Wand, um - auf der anderen Seite angekommen - die Möglichkeiten der Stop-Motion-Technik kennenzulernen. Wir zeigen dir, wie Du ganz einfach selbst, ob mit Smartphone oder Tablet, Trickfilme produzieren kannst!

✉ johanna.metzler@koki-freiburg.de
🌐 www.koki-freiburg.de/kinderkino

39. Alpine

05. – 09.08. Bludenz – Österreich

Die ALPINALE präsentiert jeden Sommer das traditionsreiche Kurzfilmfestival (bei schönem Wetter Open Air). Alle Filme werden in Originalfassung mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt.

✉ office@alpinale.at
🌐 www.alpinale.at

Filmemachen mit KI und Computerspielen

09. – 10.08. Wiesbaden

Filmemachen mit KI und Computerspielen Künstliche Intelligenz, Online-Plattformen und Games prägen unser heutiges Leben. Im Workshop erkunden die Teilnehmenden, wie sie diese Technologien zum Filmemachen nutzen können. Ziel: Ein Projekt mit KI-Tools und Spiel-Engines umsetzen.

✉ film@mdz-wi.de
🌐 kurzlinks.de/filme-machen-ki

filmcamp_025

13. – 16.08. Mainz

Filme drehen mit Profis

In enger Zusammenarbeit arbeiten die Teilnehmenden unter Anleitung der Workshopleiter*innen gemeinsam an Ideen, machen sich mit hochwertiger Technik vertraut und arbeiten miteinander an der Umsetzung von eigenen kleinen Filmprojekten.

✉ info@videofilmstage.de
🌐 www.videofilmstage.de/filmcamp

19. Internationales Fünf Seen Filmfestival

**09. – 16.09. Fünfseenland südlich von
München**

Schwerpunkt sind die Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus Mitteleuropa mit Fokus auf Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol, die Förderung des Filmnachwuchses und die Verankerung heutiger Filme in der Filmgeschichte (Ehrengäste) und in der Gesellschaft (Horizonte).

✉ office@fsff.de
 🌐 www.fsff.de

48. LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans

25.09. - 2.10. Frankfurt am Main

Deutschlands ältestes Filmfestival für junges Publikum – für alle von vier Jahren bis 18plus. Familien und Filmfans aller Altersgruppen erwarten Kinoerlebnisse in Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden.

Herzstück von LUCAS sind die Wettbewerbe in den Sektionen 8+, 13+ und 16+ | Youngsters. Ergänzend zum Wettbewerbsprogramm zeigt das Festival Klassiker der Filmgeschichte, Kurzfilmprogramme für die Allerjüngsten und weitere, teils von Kindern und Jugendlichen gestaltete Reihen.

✉ lucas-info@dff.film
 🌐 www.lucas-filmfestival.de

Drehbuch schreiben Von der Idee zum fertigen Drehbuch

26. – 28.09. Rostock

Für einen gelungenen Film braucht es ein durchdachtes Drehbuch mit interessanten Charakteren und spannenden Konflikten. Im Seminar werden dafür die theoretischen Grundlagen des Drehbuchschreibens beleuchtet und praktisch an eigenen Ideen gearbeitet.

Für junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren

✉ anmeldung@ifnm.de
 🌐 www.ifnm.de

29. Schlingel - Internationales Filmfes- tival für Kinder und junges Publikum

27.09. – 04.10. Chemnitz

Internationales Filmfestival mit Wettbewerbsprogramm für Kinder- und Jugendfilme mit einem Fokus auf osteuropäische Produktionen. Neben einem Überblick über die neuesten internationalen Produktionen im Kinder- und Jugendfilmbereich gibt es Netzwerktreffen internationaler Multiplikatoren, Internationale Diskussionsrunden und Gespräche mit Filmemacher*innen.

✉ info@kinderfilmdienst.de
 🌐 ff-schlingel.de

32. KINOLINO - Filmfest für junges Publikum

27.09. – 19.10. Sachsen

In Dresden, Leipzig und weiteren sächsischen Orten läuft ein buntes Programm aus aktuellen Kinder- und Jugendfilmen sowie Klassikern. Eine Jury aus Kindern und Jugendlichen sowie das Publikum vergeben die Preise.

✉ info@kinolino.de
 🌐 www.kinolino.de

Inklusive Vielfalt im Film – so wollen wir gezeigt werden!

13.10. Köln

Workshop zur Darstellung von Vielfalt im Film. Dabei liegt das Augenmerk auf verschiedenen Diskriminierungskategorien, die mit dem Schauen eines Films analysiert und besprochen werden. Zum Schluss wird ein Trailer zu einem eigenen Film erstellt.

✉ hipp@medienarbeit-nrw.de
 🌐 www.medienarbeit-nrw.de/veranstaltung

TERMINE

Filmwerkstatt mit Profis Workshopthemen selbst bestimmen

17. – 19.10. Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg

Die Filmprofis stehen Dir zur Verfügung: Du bestimmst, welche 2-Stunden-Workshops Du das ganze Wochenende über besuchst. Gern gewählte Themen sind die Schauspielführung, das Regiekonzept, Licht, Schnitt, Ton, Filmproduktion und die Leitung von Filmgruppen. Es können bis zu sechs Workshops Deiner Wahl besucht werden.

Für junge Interessierte und Filmgruppenleitende bis 27 Jahre.

✉ info@scheersberg.de
🌐 www.scheersberg.de

Filmkritik und Reflexion

18. - 19.10. Hamburg

Filme einfach nur sehen kann ja jeder, aber auf spannende Weise, sich reflektierend mit den Inhalten des Films zu beschäftigen und sogar eine eigene Filmkritik schreiben - das ist eine besondere Kunst, die wir gemeinsam mit Euch erarbeiten wollen!

Für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 26 Jahren

✉ joachim.post@hiqff.de
🌐 lag-hamburg.bjf.info/

Filmsound

20. - 25.10. Rostock

Fünftägiges Seminar in den Herbstferien zum Thema Ton und Musik im Film. Die Teilnehmenden lernen, wie man selbst ohne musikalische Vorkenntnisse Filmmusik gestaltet und mit einfachen Mitteln einen guten Filmsound kreiert.

Teilnehmende zwischen 14 und 18 Jahren

✉ papenhagen@ifnm.de
🌐 ifnm.de/blog/

Filmcamp für Kinder und Jugendliche

20. - 24.10. Usedom

24 Teilnehmer*innen werden fünf Tage bei den kreativen Aufgaben im Filmteam in 3 Workshops (unterschiedliche Altersklassen) intensiv betreut und können eigene Ideen in Gruppenarbeiten unterschiedlich mit dem Medium Film umsetzen.

Für Kinder & Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren

✉ Filmklub.Guestrow@t-online.de
🌐 www.dorfkinoeinfach.de

Herausgeber Bundesverband Jugend und Film e. V.

Fahrgasse 89

60311 Frankfurt am Main

☎ 069 - 631 27 23

✉ mail@bjf.info

🌐 www.bjf.info

Redaktion Philipp Abuel • Lena Hormel • Leonie Rieth • Reinhold T. Schöffel (v. i. S. D. P.)

Druck Kümmel KG Druckerei

Erscheinungsweise/Auflage 3 / 1.900

Design DBF Designbüro Frankfurt, Leonie Rieth

Kostenlose Mitgliederzeitschrift, Nr. 2/2025,
ISSN: 1436-2759

Das BJF-Magazin wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Fotonachweis:

Lizenzinhaber der Filme, Bildarchiv des Herausgebers

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nach Genehmigung der Redaktion gegen Belegexemplar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte etc. können wir nicht haften, freuen uns jedoch über die aktive Mitarbeit der Verbandsmitglieder an der Zeitschrift.

BJF-Magazin Nr. 3/2025 erscheint voraussichtlich am 15.10.2025. Redaktionsschluss: 15.09.2025



© farbfilm verleih

Akiko – Der fliegende Affe

Spielfilm, Deutschland 2024. Regie: Veit Helmer

Kinostart: 5. Juni 2025, BJJF-Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Akiko ist ein mutiges Affenkind mit einer großen Mission: Er büxt aus dem Zoo aus, um die Affen zu finden, die im Wald in Freiheit leben. Dabei findet er viele neue Freunde wie einen Waschbären, ein Frettchen und ein Chamäleon, die ihm helfen, seinen Auftrag zu erfüllen. Ein turbulentes Abenteuer, das vor allem Kindern viel Spaß macht und das soeben mit dem Deutschen Filmpreis Lola als bester Kinderfilm 2025 ausgezeichnet wurde...

Ab Dezember in der BJJF-Clubfilmothek.



© déjà-vu film

Yurt

Spielfilm, Türkei, Deutschland, Frankreich 2023. Regie: Nehir Tuna

Kinostart: 19. Juni 2025, BJJF-Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Der Teenager Ahmet wird kurz vor Ende des 20. Jahrhunderts, als sich die türkische Gesellschaft zunehmend zwischen religiös und säkular polarisiert, in ein islamisches Internat geschickt, um ein guter Muslim zu werden. Gemeinsam seinem Mitschüler Hakan hinterfragt er jedoch die vorgeschriebene Lebensweise... Eine autobiografisch geprägte Coming-of-Age-Story der besonderen Art.



© Little Dream Entertainment

Tafti – Ab durch die Wüste

Animationsfilm, Deutschland 2025. Regie: Nina Wels.

Kinostart: 4. September 2025, BJJF-Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Die Savanne Afrikas steckt voller Gefahren – vor allem, wenn man ein Erdmännchen ist. Das weiß auch Taftiti. Als er zum Missfallen seiner Familie das tollpatschige Pinselohrschwein Pinsel mit nach Hause bringt, passiert ein tragischer Unfall: Opapa wird von einer giftigen Schlange gebissen. Um ihn zu retten, muss Taftiti in der Wüste die sagenumwobene blaue Blume mit heilender Kraft finden. Pinsel folgt ihm auf dieser abenteuerlichen Reise und zwischen beiden entwickelt sich eine unzertrennliche Freundschaft.



© jip film & verleih

Bitter Gold

Spielfilm, Chile, Deutschland, Mexico, Uruguay 2024. Regie: Juan Olea.

Kinostart: 21. August 2025, BJJF-Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Inmitten der endlosen Weite der Atacama-Wüste träumt die junge Carola von einem Leben am Meer. Doch der Alltag mit ihrem Vater Pacifico ist erbarmungslos: Gemeinsam betreiben sie eine illegale Mine und hüten ein gefährliches Geheimnis – eine Goldader, die sie heimlich in nächtlicher Arbeit abbauen. Einer der anderen Bergmänner die verborgene Fundstelle entdeckt, eskaliert die Situation in Gewalt. Pacifico wird schwer verletzt, und Carola muss seinen Platz übernehmen. Aber kann sie sich gegen die Feindseligkeit der Männerwelt und ihre eigenen Ängste behaupten? – Ein fesselnder Neo-Western, der in die unglaubliche Weite der Wüste und tief ins Innere der Erde führt, und die Frage stellt: Wie weit würdest du gehen, um deine Träume zu retten?

Der Bundesverband Jugend und Film e.V. (BJF) engagiert sich seit vielen Jahren erfolgreich für die Filminteressen von Kindern und Jugendlichen.

Mit ca. 900 Mitgliedern bietet der BJF eine starke Lobby und umfangreichen Service, um die Organisation kultureller Kinder- und Jugendfilmveranstaltungen zu unterstützen.

Zu den BJF-Mitgliedern zählen Kulturzentren, Schul- und Jugendfilmclubs, Jugendverbände, Schulen und viele sonstige Bildungstätten, Pädagog*innen, Film- und Medienfachleute, kirchliche Medienzentralen und regionale Medienzentren. Die "Junge Filmszene im BJF" ist das Informations- und Kommunikationsnetzwerk für Jugendliche, die selbst Filme drehen wollen.

Gerne unterstützen wir Sie in allen Fragen zur Kinder und Jugendfilmarbeit.

Webseite



Facebook



Instagram



LinkedIn



Fahrgasse 89

60311 Frankfurt am Main

☎ +49 (0) 69 – 631 27 23

✉ mail@bjf.info

🌐 www.bjf.info

📘 BJF.info

📷 bundesverbandjugendundfilm

📺 bundesverbandjugendundfilm

BJF

BUNDESVERBAND
JUGEND UND FILM